

**Frauen gestalten Digitalisierung mit**  
Aufakt der Frauenwirtschaftstage ist am  
Dienstag, 16. Oktober. Seite 16



FOTO: ANA

HRISTLICHE KULTUR UND POLITIK

Mittwoch, 10. Oktober 2018

## SIGMARINGEN

Mittwoch, 10. Oktober 2018

# Frauen sollen Digitalisierung mitgestalten

Wirtschaftstage stehen unter Motto „Chancen für Frauen in der digitalen Arbeitswelt“

Von Anna-Lena Janisch

SIGMARINGEN - „Wenn sich Frauen nicht einbringen, wird die Digitalisierung eine rein männliche Geschichte“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Sandra Knör. Aus diesem Grund steht die Auftaktersammlung der diesjährigen Frauenwirtschaftstage, eine Kooperation zwischen Land, Landkreis, Wirtschaftsförderung der Stadt und Kontaktstelle Frau und Beruf Bodensee-Oberschwaben, unter dem Titel „Dig (IT)ender Chancen für Frauen in der Digitalisierung“. Sie findet am Dienstag, 16. Oktober, 17.30 bis 20 Uhr im Innovations- und Technologiezentrum (ITZ) am InnoCamp statt. Angesprochen soll sich jede Frau jeden Alters fühlen und auch Männer sind nicht ausgeschlossen, an der kostenlosen Veranstaltung teilzunehmen. Schließlich sollte das Thema Frauen und Digitalisierung auch so manchen Chef und andere Männer interessieren.

Die Debatte rund um das Thema Digitalisierung und die Einführung innovativer Arbeitsprozesse sind spürbar in der Arbeitswelt und Gesellschaft, heißt es in der Pressemitteilung. Die damit einhergehenden Veränderungen in der Arbeit und Technik seien nicht nur untrennbar vom Blickpunkt des Geschlechterverhältnisses zu betrachten, sie bieten gar die Möglichkeit, Macht- und Geschlechterverhältnisse neu zu verhandeln. Gleichzeitig sei die Digitalisierung janusköpfig: Sie berge sowohl das Potenzial, vorhandene Strukturen aufzubrechen, aber auch, sie zu zementieren. Für die Gestaltungsmöglichkeiten, die in der Zukunft der Arbeit liegen, müsse der Blick durch die Geschlechterbrille geschärft werden, damit aus Risiken Chancen entstünden.

### Gestaltungsspielraum nutzen

Im ländlichen Raum, so die Gleichstellungsbeauftragte Sandra Knör, sei es umso wichtiger, dieses Thema in Angriff zu nehmen. Allein schon um ortsunabhängig arbeiten zu können – Stichwort Homeoffice. Denn häufig hätten gut qualifizierte Frauen Probleme hier einen Job zu finden, wenn sie mit ihrem Partner hierher zögen. „Jetzt ist noch Zeit, Frauen mit einzubeziehen und mitzunehmen, Standards festzulegen und Möglichkeiten zu sichern.“ Erfahrungen würden zeigen, dass gemischte Teams im Job besser harmonierten als rein männliche oder rein



Sandra Knör (links) und Martina Schmidt von der Kontaktstelle Frau und Beruf kümmern sich um weibliche Belange in der Arbeitswelt.

weibliche Gruppen. „Gleichberechtigung kommt allen zugute, auch Männern“, so Knör.

Das Gruswort zur Veranstaltung spricht Landrätin Stefanie Bürkle. Der Vortrag von Referentin Amanda Witkowski, die in der Forschungsförderung der Hans-Böckler-Stiftung tätig ist, dauert etwa 30 Minuten. Die anschließende Zeit soll von den Besucherinnen genutzt werden, sich auszutauschen.

Zum ersten Mal gibt es anlässlich der Frauenwirtschaftstage eine solche Auftaktersammlung. In Ravensburg ist das seit elf Jahren der Fall. Man habe damit nur gute Erfahrungen gemacht, weiß Martina Schmidt, Leiterin der Ravensburger Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg: „Wir haben immer volles Haus und hoffen auch, dass das in

Sigmaringen der Fall sein wird.“ Wer kommen möchte, kann sich einfach bei Sandra Knör anmelden, 50 Plätze gibt es insgesamt.

Bei dieser Veranstaltung bleibt es nicht allein, schließlich handelt es sich um eine Veranstaltungsreihe: Am Donnerstag, 18. Oktober, 9.30 Uhr besuchen Frauen das Gaggl-Nußdelhaus und erfahren, wie die berufliche Neuorientierung oder der Wiedereinstieg gelingen kann und können Tipps für ihre Bewerbungunterlagen erhalten. Am selben Tag (9.30 Uhr) findet ein Workshop an der Hochschule statt, der unter dem Motto „Frauen setzen sich durch – Workshop rund um selbststärkeres Kommunizieren“ auch am Donnerstag, 18. Oktober, informiert die Agentur für Arbeit über Arbeitsrecht: „Was Frauen wissen sollten“

(10 bis 12 Uhr). Und am Donnerstag und Freitag, 18. und 19. Oktober (10 bis 11 Uhr), heißt es „Frau @work – zurück in den Beruf – weiter im Beruf“ im Donauhaus. Nähere Infos zu den Veranstaltungen gibt es unter [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de).

Zudem gibt es noch die kostenlosen Beratertage im Landratsamt in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Frau und Beruf, am 25. Oktober und 29. November (Anmeldung unter [07513590663](mailto:07513590663) / [info@frauendebrief-rv.de](mailto:info@frauendebrief-rv.de)). Dort können Frauen Antworten auf alle Fragen rund um Beruf, Neuorientierung, Wiedereinstieg oder Fortbildung erhalten.

Anmeldung bei Sandra Knör  
07571/102 50 02  
[sandra.knoer@lra-sig.de](mailto:sandra.knoer@lra-sig.de)